

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Ladendorf, am Mittwoch, dem 12.11.2014 um 19:00 Uhr, im Sitzungssaal des Gemeindezentrums der Marktgemeinde Ladendorf.
Die Einladung erfolgte am 04.11.2014 per Email.

Anwesend sind: Bgm. Othmar Matzinger, welcher auch den Vorsitz führt;
Vizebgm. Peter Himmer,
die geschäftsführenden Gemeinderäte Alfred Prinz, Erich Zeiler, Josef Weigl und Heinz Schwarzmann, sowie die Gemeinderäte Reinhard Schweiger, Eduard Kraft, Helene Feilhammer, Regina Feilhammer, Matthias Usrael, Josef Engler, Hubert Meissl, Alois Huber, Manfred Hager, Hermine Balazs, Markus Hemerka, Johannes Bauer, Magdalena Frey, Manfred Gail und Karl Schwab.

Tagesordnung

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Aktualisierung Flächenwidmungsplan und Erstellung eines Gemeindeleitbildes
3. Beschlussfassung Neu- und Umbau NÖ. Landeskindergarten
4. Personalangelegenheiten

Verlauf der Sitzung

Der Bürgermeister begrüßt die Damen u. Herren Gemeinderäte und stellt die Öffentlich- und Beschlussfähigkeit der Sitzung fest.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Zu 1: Das Protokoll der Sitzung vom 24.09.2014 wird einstimmig genehmigt und anschließend von den Vertretern der Fraktionen unterfertigt.

Zu 2: Auf Grund noch fehlender Kostenvoranschläge wird dieser Punkt von der Tagesordnung abgesetzt.

Zu 3: Der Bürgermeister berichtet, dass der Kindergartenausschuss in fünf Sitzungen ein Konzept für den Neubau eines viergruppigen Kindergartens und die Sanierung bzw. Umbau des bestehenden Kindergartens erarbeitet hat.

Dieses Konzept wird den Gemeinderatsmitgliedern und den Zuhörern von Herrn Bürgermeister und der Architektin Frau Wiesinger (ARE-Bau) detailliert vorgestellt.

Herr Bürgermeister verliest den, von Frau GR. Frey eingebrachten Antrag. (Ist dieser Niederschrift als Beilage A angeschlossen).

Nach eingehender Debatte wird einstimmig (Handzeichen) beschlossen:

- a) Die Errichtung eines viergruppigen Kindergartens erfolgt nach dem von der Fa. ARE-Bau erstellten Konzept.
- b) Die Räumlichkeiten des bestehenden Kindergartengebäudes können (nach Errichtung des neuen Kindergartens) für die Nachmittagsbetreuung der Volksschule, der Musikschule und wenn erforderlich, als vorübergehende fünfte Kindergartengruppe genutzt werden. Die Räumlichkeiten dürfen überdies multifunktionell von der Volksschule und dem Kindergarten benutzt werden.

- c) Das bestehende Kindergartengebäude wird nicht abgebrochen. Es sei denn, ein zusätzlicher Bau einer 5. Gruppe wird erforderlich und dadurch ist der Abbruch des zur Zeit (im nördlichen Bereich) bestehenden Windfanges notwendig.
- d) Bei der Feinplanung durch die Fa. ARE-Bau wird der barrierefreie Zugang zur Volksschule (Aufzug) nach Möglichkeit so angeordnet, dass keine Räumlichkeiten (Abstellräume) der Volksschule wegfallen.

Als weitere Vorgangsweise wird einstimmig festgesetzt:

- 1.) Die Feinplanung erfolgt durch Fa. ARE-Bau in Absprache mit dem Amt d. NÖ. Landesregierung, Abt. Kindergarten.
- 2.) Erstellung der Planunterlagen und Einreichung bei der Baubehörde.
- 3.) Nach Genehmigung durch die Baubehörde und den Förderungsstellen Durchführung der Ausschreibung nach dem Vergabegesetz.

Zu 4: Die Zuhörer verlassen den Sitzungssaal. Dieser Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung beraten und beschlossen. Der weitere Verlauf ist dem nicht öffentlichen Sitzungsprotokoll zu entnehmen.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Ende: 20:15 Uhr